

Durch eine konsequente Recyclingstrategie und praktizierte Ressourcen- und Materialeffizienz schützen wir das Klima nachhaltig.

Dr.-Ing. Peter Staubwasser, Produktionsleiter Geschäftsbereich Metall



## Ressourceneffiziente Rückgewinnung von Zink aus Zinkaschen

### Nachhaltiger Schutz durch Zink

Die wichtigste industrielle Anwendung von Zink in Deutschland ist der Schutz von Oberflächen – das silbrig glänzende Metall bildet auf Stahl eine Schicht, etwa um empfindliche Autobleche vor Korrosion zu schützen. Im Gebäudebereich werden massive Zinkbäder für Dächer, Wandverkleidungen oder Regengrinnen eingesetzt.

Stahlgussrohre werden typischerweise durch thermisch gespritzte Zink- und Zink-Aluminiumschichten gegen Korrosion geschützt.

### Effizientes Recycling von Zink aus Zinkaschen

Bei der Produktion von Zinkhalbzeugen wie Anoden, Zinkblech, Zinkdrähten oder Zinklegierungen ZAMAK® fallen am Standort Duisburg der Grillo-Werke AG jährlich 1.000 Tonnen Zinkaschen und zinkhaltige Rückstände an. Diese Restmaterialien/Zinkaschen bilden sich beim Schmelzprozess auf der Oberfläche des flüssigen Metalls. Diese Aschen enthalten einen hohen Anteil recyclingfähigen Metalls.

Die Grillo-Werke AG kann durch eine intelligente Ofentechnologie das Recyclingmetall ohne Qualitätsverluste in den Materialkreislauf zurückführen. Bei genau definierten Temperaturen schmilzt das Unternehmen am Standort Duisburg große Mengen der Zinkaschen in den Spezial-Öfen wieder in qualitativ hochwertiges Zink zurück. Grillo gewinnt so jährlich mehrere hundert Tonnen Umschmelzzink aus recyceltem Material zurück und spart hierdurch etwa 90 Prozent CO<sub>2</sub> gegenüber dem Einsatz von Primärzink ein.

## Galerie



Rückgewinnung von Zink aus Zinkaschen



Durch die Rückgewinnung von Zink aus Zinkaschen können erhebliche Mengen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

**Einsparung:**  
**726 t CO<sub>2</sub> p. a.**



### Das Unternehmen

Adresse  
Grillo-Werke Aktiengesellschaft  
Weseler Str. 1  
47169 Duisburg

Kontakt  
Dr.-Ing. Peter Staubwasser  
Produktionsleiter Geschäftsbereich Metall  
Tel.: +49 203 5557-398  
Fax: +49 203 5557-426  
E-Mail: p.staubwasser@grillo.de

### Die Initiative

Metalle pro Klima ist ein Zusammenschluss von Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie.

Kontakt  
Maike Intemann  
Tel.: +49 30 726207-102  
Fax: +49 30 726207-198  
E-Mail: intemann@metalleproklima.de